

Magdalena Klingerin, Wittib vnd ²⁷⁰ gewessten Prunwarthen alhier, anderen ihr genedigist bewilligten 12 fl. Gnaden- gelt Inhalt Scheins den 4. February A ^o 1684 in Abschlag bezahlt	fl. 6 — — <u>abgerechnet fol. 153</u> fl. 159 — —
--	---

[fol. 105r]

²⁷¹ Michl Kärgl, dann Michl Wachter <i>et Cons.</i> , sambtliche Burger in Kelhaimb, haben aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg zum Preuhaus hereingeführt q sich bezaigt 78 Claffter Veichten Sudholz, ist ihnen dz gebührende Fuhrlohn, ab ieder Claffter 40 kr., vermög Scheins den 5. <i>February</i> A ^o 1684 bezahlt worden	q die fol. 26 z ein- khommne vnd herge- hackhte 72 Claffter, welche aber vmb[...] die Waldclaffter etwas grössers, im Abmessen 6 Claffter Zuegang, also fl. 52 — —
---	--

Mess- vnd Anrichterlohn	fl. 4 33 —
-------------------------	------------

²⁷² Georg Schamberger, Preuambts- potten alhier, von Überbring- ung des 18. <i>ordinary</i> Preu <i>Extr.</i> , dann <i>per</i> 4 Täg <i>signirte</i> Wartgelt <i>ordinary</i> Pottlohn Inhalt Pottnzetl den 5. February A ^o 1684 be- zahlt	fl. 3 20 —
---	------------

<i>Ainzig</i> Paulusen Hueber von Laimerstatt vmb geliferte 260 Pesen bezahlt	<u>fl. 3 15 —</u> fl. 63 8 —
--	---------------------------------

[fol. 105v]

²⁷³ Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tagigen Soldt verraicht	fl. 99 — —
Dann absonderlich ihr 4 Molz- knechten	fl. 16 — —
Stattmühlern	fl. 6 40 —
Thonaumühler	fl. 8 — —

²⁷⁰ Randbemerkung am linken Rand: „*Ainzig / in Abschlag*“.

²⁷¹ Randbemerkung am linken Rand: „*Holz / Fuhrlohn / aus dem / Gehilz Hien- / berg*“.

²⁷² Randbemerkung am linken Rand: „*Pottenlohn*“.

²⁷³ Die Auflistung der Löhne im folgenden ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Randbemerkung „*Soldt*“ versehen.